



Haushalts- und Finanzausschuß  
49. Sitzung

22.09.1988  
rp-mm

### Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, daß Finanzminister Schleißer später kommen werde, weil er an einer Ordensverleihung teilnehme.

Zu 2: Gemeinschaftsaufgaben nach Artikel 91 a GG

hier: Anmeldung zum 17. Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Vorlage 10/1583

---

Der Vorsitzende teilt mit, daß der mitbeteiligte Ausschuß für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz die Vorlage am 7. Juni 1988 zur Kenntnis genommen habe.

Abg. Schauerte (CDU) bittet das Finanzministerium um eine Übersicht darüber, wie sich die Finanzbeziehungen zwischen dem Bund und dem Land bei den drei Gemeinschaftsaufgaben seit dem Jahre 1979 bis jetzt entwickelt hätten. - Staatssekretär Dr. Haacke (Finanzministerium) sagt diese Übersicht zu, wobei er bemerkt, das Ministerium werde für sie allerdings etwas Zeit benötigen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht, und der Ausschuß nimmt die Vorlage 10/1583 zur Kenntnis.

Zu 3: Umsetzung der Ruhrgebietskonferenz des Bundeskanzlers; Haushaltspolitisches Sofortprogramm für Nordrhein-Westfalen

Antrag der Fraktion der CDU

Drucksache 10/3046

Vorlage 10/1632

---

Der Vorsitzende teilt mit, daß der mitberatende Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie den Antrag am 1. Juni 1988 beraten und die aus der Vorlage 10/1632 hervorgehende Stellungnahme beschlossen habe, nach der der Antrag in seinem wesentlichen Begehren als erledigt betrachtet werde.

Haushalts- und Finanzausschuß  
49. Sitzung

22.09.1988  
rp-mm

Abg. Schauerte (CDU) erklärt, seine Fraktion sehe den Antrag als erledigt an, da eine Bilanz zum jetzigen Zeitpunkt nichts bringen würde. Die CDU-Fraktion werde aber sicherlich auf die Angelegenheit zurückkommen und wissen wollen, wie die Dinge abgewickelt worden seien.

Abg. Dautzenberg (CDU) erinnert daran, daß Finanzminister Dr. Posser in der 45. Sitzung am 28. April 1988 eine Auflistung der Projekte zugesagt habe, die aus dem ZIM-Programm auf die Gemeinschaftsgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" übernommen werden sollten, sobald im Kabinett eine Entscheidung gefallen sei, und fragt, ob diese Zusage eingehalten werde.

Abg. Schauerte (CDU) erbittet als Zwischenbilanz zur zweiten Lesung außerdem eine Aufstellung der Projekte, die aus dem ZIM-Programm selbst bewilligt worden seien.

Staatssekretär Dr. Haacke teilt mit, daß von den 1 100 angemeldeten Projekten bisher 210 als förderungswürdig ausgewählt worden seien. Davon habe der Finanzminister bisher 70, die ausschließlich aus ZIM finanziert würden, anerkannt.

Ministerialdirigent Tümpel (Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie) bemerkt, soweit die Bewilligungsbescheide hinausgegangen seien, betreffen sie die Objekte, die dem Ausschuß im Rahmen der Vorlage der 150 Projekte schon vorgestellt worden seien. Selbstverständlich könne darüber Rechenschaft gegeben und eine entsprechende Vorlage für den Ausschuß vorbereitet werden.

Der Vorsitzende stellt fest, daß der Ausschuß diese Vorlage erbittet und dem Landtag einstimmig empfiehlt, den Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 10/3046 für erledigt zu erklären.

#### Zu 4: Schuldenstand des Landes Nordrhein-Westfalen Vorlage 10/1665

Auf die Frage des Abg. Schauerte (CDU), wann die Verschuldung des Landes die 100 Milliarden DM-Grenze erreichen werde, antwortet Staatssekretär Dr. Haacke, zur Zeit sei man bei 98 Milliarden DM. Die 100 Milliarden DM würden also im Laufe des Jahres erreicht.